

Pressemitteilung

Nr. 91/2011

18. Juli 2011

Preisverleihung Wettbewerb „Jugend baut ... weiter!“

Schüler setzen ihre Wohnträume um

Wie Jugendliche ihren Traum von einem neuen Haus verwirklichen würden, verdeutlicht der Schülerwettbewerb „Jugend baut ... weiter!“. Die Entwürfe sind überaus phantasievoll und zeigen viel Liebe zu Form und Farbe. Kultus-Staatssekretär Dr. Frank Mentrup und Dr. Jochen Petin als Vertreter der Bausparkassen zeichneten die 23 Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs am heutigen Montag im Stuttgarter Neuen Schloss mit Urkunden und Preisen aus.

Rund 400 begeisterte Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg feierten gemeinsam mit Lehrkräften, Schulleitungen und Eltern ihren Erfolg. Der Wettbewerb im Rahmen einer Initiative der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen und des Kultusministeriums Baden-Württemberg war unter allen Schularten in Baden-Württemberg ausgelobt. Die Schüler konnten damit bereits zum zweiten Mal ihr Traumhaus gestalten und Verbesserungsvorschläge für den Hausbau erarbeiten.

Bei dieser Neuauflage des Wettbewerbs wartete auf die Teilnehmer ab der achten Klasse eine zusätzliche Herausforderung: Der Entwurf des Hauses sollte auch einen Finanzierungsplan umfassen. Die Schülerinnen und Schüler mussten aufzeigen, wie ein Traumhaus mit begrenztem finanziellem Spielraum sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Eltern möglich werden kann. Neben eigenen Anregungen und Lösungsansätzen war erwünscht, professionelle Hilfe von Architekten und Planern, Handwerkern und Finanzierungsfachleuten in Anspruch zu nehmen. Diese Partner mussten namentlich genannt werden, wenn sie bei der Umsetzung der Ideen behilflich waren.

Eingeteilt in die vier Wettbewerbsklassen Grundschule, Klassen 5 bis 7, Klassen 8 bis 10 und ab Klasse 11 bewertete die Jury mehr als 120 Beiträge. Je ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen, der Architektenkammer, der Akademie Schloss Rotenfels, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie des Landesschülerbeirats ermittelten die Sieger und vergaben 23 Preise im Wert von insgesamt 15.000 Euro.

Von kunterbunten Gemälden über Videofilme bis zu perfekten multimedialen Präsentationen war unter den eingereichten Arbeiten alles dabei. Die Jury bestaunte fantastische Ideen und reale Entwürfe. Mit viel Liebe zu Formen und Farbe bestachen die vielen kreativen und ansprechenden Darstellungen. Das breite Spektrum versetzte in Staunen.

„Es gefällt mir besonders gut, dass die Teilnehmer sich nicht nur um kreative Ideen für den Hausbau kümmern, sondern auch den finanziellen Aufwand bedenken mussten. Das ist ein sehr gutes Beispiel für fächerübergreifende und praxisnahe Projekte“, erklärte Kultusstaatssekretär Dr. Mentrup angesichts der vielen ausgezeichneten Arbeiten.

Dr. Jochen Petin zeigte sich beeindruckt von der gestalterischen Vielfalt und der Kreativität der Arbeiten: „Was die Schülerinnen und Schüler bei diesem Wettbewerb gemeinsam erarbeitet haben, ist einfach toll. Besonders hervorzuheben ist dabei der starke Praxisbezug. Durch die Einbeziehung einer Finanzierung haben die jungen Leute die Realisierbarkeit der Projekte nie aus den Augen verloren.“ Dr. Petin ist Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bausparkasse Badenia AG.

Die Preisträger sind nachstehend aufgelistet. Bilder zur Veranstaltung sowie weitere Infos zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter:

www.arge-online.org

Preisträger

Wettbewerbsklasse 1 (Grundschule)

- 1. Preis (1.000 €): Grundschule Hochmössingen, Oberndorf
- 2. Preis (600 €): Drais Grund- u. Hauptschule Karlsruhe
- 2 Preis (600 €): Grundschule Willerazhofen, Leutkirch

Wettbewerbsklasse 2 (Klassen 5 bis 7)

- 1. Preis (1.000 €): Realschule Eberbach
- 2. Preis (750 €): Auschule Stuttgart, Förderschule
- 3. Preis (500 €): Martinsschule Sindelfingen, Förderschule
- 4. Preis (300 €): Gymnasium Überlingen

Wettbewerbsklasse 3 (Klassen 8 bis 10)

- 1. Preis (1.000 €): Wilhelm-August-Lay GHRS, Bötzingen
- 2. Preis (750 €): Johann-Heinrich-Büttner-Schule, Hauptschule, Neuried
- 3. Preis (500 €): Johannes-Häußler-Schule, GWRS Neckarsulm
- 4. Preis (300 €): Kirbachschule, Sachsenheim-Hohenhaslach, Hauptschule
- 5. Preis (200 €): Grund- und Hauptschule Vogt
- Sonderpreis: (1000 €): Realschule Grenzach-Wyhlen
- Sonderpreis: (1000 €): CJD Christophorusschule Creglingen, Sonderberufsfachschule

Wettbewerbsklasse 4 (ab Klasse 11)

- 1. Preis (1.000 €): Johann-Philipp-Palm-Schule, Wirtschaftsgymnasium, Schorndorf
- 2. Preis (750 €): Johannes-Gutenberg-Schule, Heidelberg
Einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner
- 3. Preis (500 €): Carlo-Schmid-Gymnasium, Tübingen
- 4. Preis (300 €): Gewerbliche Schule Leutkirch
- 5. Preis (200 €): Zeppelin-Gewerbeschule, Technische Schulen Konstanz
- Sonderpreis (1000 €): Technische Schulen Aalen, Fachschule für Bautechnik
- Sonderpreis (500 €): Ev. Mörike-Gymnasium, Stuttgart
- Sonderpreis (500 €): Robert-Bosch-Gymnasium, Langenau

Jurypreis (700 €)

- Otl Aicher Realschule, Leutkirch